



*Bei einem Rundtischgespräch in der Kreisleitung Cottbus-Stadt wurde mit Kandidaten der SED beraten, wie die jüngsten Kampfgefährten rasch ihre politische Heimstatt in den Grundorganisationen und Parteigruppen finden.*

Foto: A. Wawro

bleme, das Auftreten und Verhalten ihrer Mitglieder und Mitarbeiter beeinflussen, wie wir alle wissen, in hohem Maße das Vertrauen der Menschen zur Partei. Jetzt gilt es, die nach der 3. Tagung des Zentralkomitees beschlossenen Führungsdokumente der Kreisleitungen und die Kampfprogramme der Grundorganisationen für 1987 Punkt für Punkt zu verwirklichen.

Bringt man die wachsenden Anforderungen an das Führungsniveau der Kreisleitungen in der jetzigen Etappe auf einen Nenner, dann bestehen sie darin, die geistigen und materiellen Möglichkeiten des Territoriums auf höherer Stufe für die Verwirklichung der Gesamtpolitik der Partei zu erschließen. An Kreisparteiorganisationen wie Berlin-Lichtenberg, Wolmirstedt, Sömmerda, Karl-Marx-Stadt-Süd und Torgau, die in entscheidenden Positionen ständig nach vorn stoßen, wird sichtbar, daß vor allem das Angehen von Höchstleistungen für die Verwirklichung der Politik der Partei zum Kampf herausfordert. Nicht Zurückhaltung beim Abstecken der Ziele, sondern anspruchsvolle, schwierig zu lösende Aufgaben rufen die kühnsten, progressivsten Kräfte auf den Plan. Mit ihrer Aktivität geht es voran, weil sie eine schöpferische und ungeduldige Einstellung zu den eigenen Reserven entwickeln und die gesamtgesellschaftlichen Interessen zur Grundlage ihrer Entscheidungen nehmen.

Wir unterstützen die Arbeitsweise der Sekretariate der Kreisleitungen, alle Elemente für günstige territoriale Reproduktions- sowie Arbeits- und Lebensbedingungen stets in ihrer wechselseitigen Beziehung zu behandeln. Ökonomische Prozesse politisch einzuschätzen und daraus abrechenbare Schlußfolgerungen für die Führungstätigkeit zu ziehen, sollte noch konsequenter damit verbunden werden, die ideologische Arbeit zu organisieren, die Leiter zu Kampfpositionen zu erziehen, die Initiativen in die richtigen Bahnen zu lenken und Disziplin, Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten. Das Grundanliegen der Rechenschaftslegungen und Neuwahlen in den Parteigruppen, Abteilungsparteiorganisationen und Grundorganisationen, die am 2. März beginnen, besteht darin, die Kampfkraft jeder Grundorganisation zu stärken und darüber zu beraten, wie der konkrete Beitrag der

Herausgefordert zum Kampf für Höchstleistungen